



Landkreis Calw

AUSBILDUNGS SCOUT

Zukunft gestalten!

2. Halbjahr
2024



WILLKOMMEN BEIM AUSBILDUNGSSCOUT

Gestalte deine Zukunft

Hier findest du neben konkreten Ausbildungsplätzen in deiner Region viele Tipps rund um deine Berufswahl und Bewerbung. Über die QR-Codes gelangst du zu ausführlicheren Informationen und weiterführenden Links.

Viel Spaß beim Entdecken der Berufswelt und viel Erfolg für deinen Weg wünscht dir

das Team vom AusbildungsSCOUT

Impressum

Herausgeber: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de • V.i.S.d.P.:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot • Redaktion:
Alexandra Otto • Grafik: Nur Amalina Ahmad • Kontakt: Sabine Lindenschmid,
Telefon: 0711 99076-22, ausbildungsscout@nussbaum-medien.de • Ausgabe(n):
Oktober 2024, 35. Ausgabe • Erscheint in 20 verschiedenen Land- und Stadtkreisen
• Vertrieb: Digital und Verteilung über Schulen, Rathäuser, Ämter • Druck: Verlag &
Druckerei Schlecht e. K., Kerschensteinerstraße 10, 75417 Mühlacker • Titelbild: Ljupcco/Getty
Images Plus





Orientierung

Sammle Informationen

Informiere dich

Mache Praktika



Entscheidung

⋮

Mache dich auf den Weg



Bewerbung

Bereite dich vor

Erstelle deine Unterlagen

Bewirb dich



Überbrückung

Entdecke deine Möglichkeiten

Engagiere dich



Ausbildungsstart

Lass dich beraten

Lerne Neues





WIR MACHEN CHANCEN.

Willst du mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten?
Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium
bei der Agentur für Arbeit.

Erfahre mehr zu der Arbeit bei uns und bewirb dich
auf eine unserer offenen Stellen an verschiedenen
Standorten: www.arbeitsagentur.de/karriere



bringt weiter.



#heimatstärker

Wir suchen dich.

Deine Ausbildung bei
Nussbaum Medien.



 **NUSSBAUM**

www.nussbaum-medien.de/ausbildung

GRUSSWORT



Sei kein NPC – frag dich schlau und entscheide dich für eine Ausbildung. Abhängen oder Machen – du entscheidest!

Die Entscheidung ist nicht einfach – aber ehrlich, das sind große Entscheidungen doch nie. Doch du bist damit nicht allein – was dir helfen kann:

- Was war oder ist dein Traumberuf? Hör auf dich und informiere dich, wie du ihn realisieren kannst.
- Noch keinen konkreten Plan? Dann sei dein eigener Scout und informiere dich bei der Berufsberatung und auf BERUFENET.
- Es gibt nicht nur den einen Beruf, der zu dir passt – informiere dich zu mindestens drei Berufen und welche Betriebe darin ausbilden.
- Mache mindestens ein Praktikum – das lohnt sich immer. Du sammelst Erfahrungen und erlebst Berufe direkt.
- Es ist nie zu spät – und auch ein nicht so gutes Zeugnis ist kein Hinderungsgrund. Auf dich kommt es an, überzeuge durch Interesse, Motivation und gestalte deine berufliche Zukunft!

Wir, die Berufsberaterinnen und Berufsberater vor Ort, unterstützen dich gern.



Martina Musati
Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion
Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit



Foto: shironosov/Getty Images Plus



Foto: Jacob Wackerhausen/Getty Images Plus



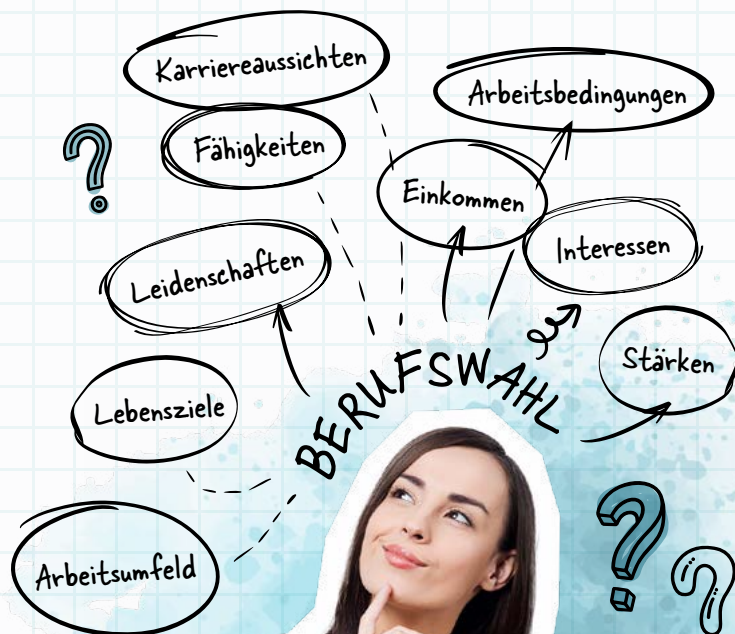
Orientierung

STARTKLAR FÜR DIE ZUKUNFT

Dein Schulabschluss steht bevor und eine spannende Zeit beginnt. Die Phase des Übergangs von der Schule ins Berufsleben steckt voller Möglichkeiten. Deine Berufswahl wird von vielen Faktoren beeinflusst. Nimm dir Zeit, um verschiedene Berufe zu erkunden, und lass dich bei Bedarf von der Agentur für Arbeit beraten.

Viele Unternehmen suchen motivierte junge Menschen wie dich. Diese Broschüre soll dir als Orientierungshilfe dienen und bietet Ausbildungsplätze in deiner Region sowie hilfreiche Tipps. Beginne deine Entdeckungsreise jetzt und wage den ersten Schritt in deine Zukunft!

Viel Erfolg!



Schau rein!

Hier findest du weitere Infos zu Berufen, Videos & Links:

ausbildungsscout.net/berufswelt



Orientierung

DU HAST DIE WAHL!

Die Arbeitswelt ist vielfältig und bietet unzählige Möglichkeiten – mehr als 300 Ausbildungsberufe und Tausende von Studiengängen warten darauf, entdeckt zu werden.

- Wohin soll die Reise gehen?
- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Welcher Beruf passt zu dir?
- Welche Optionen stehen dir mit deinem Abschluss offen?
- Wie kannst du deinen Wunschberuf erreichen?

Nutze deine Chancen und finde deinen Traumberuf!
Viel Glück auf deinem Weg!

Wie geht's weiter
nach der Schule?!



Was will ich werden?

Tipps zur Berufswahl
findest du hier:

ausbildungscout.net/berufswahl



Orientierung

VIelfalt ENTDECKEN: DEINE MÖGLICHKEITEN IN DER BERUFSWELT

Du stehst vor einer der aufregendsten Entscheidungen deines Lebens: der Wahl deiner beruflichen Zukunft.

Die Möglichkeiten scheinen endlos, und es gibt eine Vielzahl von Branchen und Berufen, in denen du deine Stärken und Interessen einbringen kannst. Egal ob du handwerklich begabt bist, ein Faible für Technik hast, gern mit Menschen arbeitest oder dich für kreative Tätigkeiten interessierst – die Berufswelt hält für alle etwas bereit.

Jeder Tätigkeitsbereich bietet spannende Ausbildungsberufe und Karrierewege, die dir zahlreiche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

Lass dich inspirieren und entdecke die Vielfalt, die dir offensteht. Dein Traumberuf wartet vielleicht schon auf dich – es liegt an dir, ihn zu finden und deinen Weg zu gehen.

Lass dich
inspirieren!



Orientierung

WELCHE BERUFE PASSEN ZU MIR?

Check it out: Finde deinen Traumberuf!

Finde heraus, welche Jobs zu dir passen. Probiere verschiedene Tools wie Check-U von der Bundesagentur für Arbeit und weitere Online-Tests aus und vergleiche die Ergebnisse. So verschaffst du dir einen Überblick über deine Möglichkeiten. Links zu den Tools und Tests findest du über den QR-Code.

Du bist unsicher? Die Agentur für Arbeit ist für dich da!

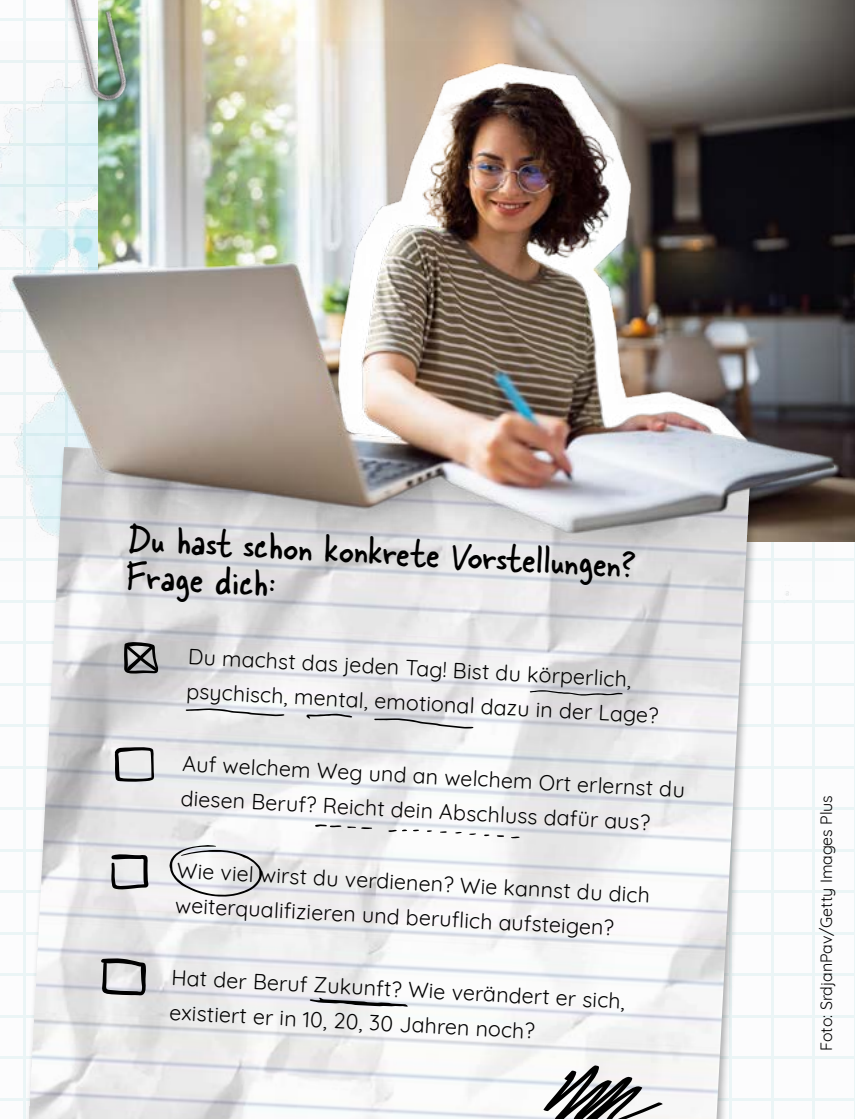
Im BIZ gibt's umfassende Infos zu allen Branchen und Jobs. Erhalte individuelle Unterstützung: Die Berufsberatung hilft dir persönlich weiter. Gemeinsam findet ihr deine Stärken und Talente, du bekommst Antworten auf deine Fragen und, falls nötig, Alternativen aufgezeigt.



Teste dich!

Hier findest du die Links zu den Berufstests:

ausbildungsscout.net/teste-dich



Du hast schon konkrete Vorstellungen? Frage dich:

- Du machst das jeden Tag! Bist du körperlich, psychisch, mental, emotional dazu in der Lage?
- Auf welchem Weg und an welchem Ort erlernst du diesen Beruf? Reicht dein Abschluss dafür aus?
- Wie viel wirst du verdienen? Wie kannst du dich weiterqualifizieren und beruflich aufsteigen?
- Hat der Beruf Zukunft? Wie verändert er sich, existiert er in 10, 20, 30 Jahren noch?



Orientierung

EINFACH MAL AUSPROBIEREN!

Wo liegen deine Interessen, deine Kompetenzen, deine Fähigkeiten und Vorlieben? Hast du vielleicht schon einen konkreten Wunschberuf? Was wolltest du als Kind werden? Ist das realistisch? Was würde aus deinem Wunsch?

Die Berufsorientierung wirft mehr Fragen auf, als sie Antworten gibt – und das ist gut so! Die Möglichkeiten sind vielfältig, und es gibt nicht den einen „richtigen“ Weg. Hauptsache, du packst es an!

Nimm dir Zeit, um dich über verschiedene Berufe zu informieren und herauszufinden, was am besten zu dir passt. Es gibt keine Eile, und du musst nicht alles auf einmal entscheiden. Lass dich auch von deiner Agentur für Arbeit beraten.

Einfach mal reinschnuppern!

Teste bei einem freiwilligen Praktikum, ob dein Wunschberuf zu dir passt, und sammle wertvolle Erfahrung für deinen darauffolgenden Berufsweg.



Einfach reinschnuppern!

Alles über Praktika
in Baden-Württemberg:

ausbildungsscout.net/praktikum



Freiwilliges Praktikum

- Berufe ausprobieren
- Erfahrungen sammeln
- Vergütung und Dauer frei verhandelbar
- in den Ferien, vor der Ausbildung oder vor dem Studium

Orientierung

UNTERSTÜTZUNG BEI DER BERUFSWAHL UND MEHR

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit steht dir persönlich bei der Studien- und Berufswahl, während deiner Ausbildung oder deinem Studium zur Seite.

Im Leben läuft nicht immer alles rund:

- Du schaffst deinen Abschluss nicht oder findest keinen Ausbildungsplatz?
- Du hast Startschwierigkeiten in deiner Ausbildung oder private Probleme und fragst dich, ob du deine Ausbildung überhaupt schaffst?

Die Agentur für Arbeit bietet dir Unterstützung in deiner Situation. Lass dich beraten – du bist nicht allein!



Ruf an!

Beratungshotline:

0800 4555500



Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit:

- **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)**
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB):** Kombination aus Unterricht und Praktika in verschiedenen Betrieben
- **Assistierte Ausbildung (AsA):** Stütz- und Förderunterricht sowie Unterstützung bei Problemen im Betrieb oder Alltag
- **Einstiegsqualifizierung (EQ):** Langzeitpraktikum mit Vergütung und guten Übernahmechancen, oft anrechenbar auf die Ausbildung

Orientierung

PRAKTIKUMSWOCHEN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 14.10.24 BIS 01.11.24

Mit den Praktikumswochen Baden-Württemberg kannst du ohne großen Aufwand Praxiserfahrungen sammeln und die Vielfalt der Berufe und Betriebe erleben. Du kannst an verschiedenen Tagen tolle Betriebe und Unternehmen kennenlernen.

Wähle einen Tag oder mehrere Tage aus, an denen du teilnehmen möchtest, und suche deine Wunschberufsfelder aus. Du bekommst dann automatisch Praktikumsplätze in deiner Region vorgeschlagen.

Nutze die Tagespraktika, um erste berufliche Kontakte zu knüpfen, anschließend längere Praktika zu vereinbaren oder den Sprung direkt in eine Ausbildung zu machen.

Die Praktikumswochen finden voraussichtlich auch 2025 statt – in den Oster- bzw. Herbstferien und jeweils die zwei Wochen davor.



Weitere Events

ausbildungsscout.net/events

Die Registrierung ist für alle ab 14 Jahren kostenlos online möglich. Sei dabei und mach mit! Registriere dich unter www.praktikumswochen-bw.de

- Individuell auf dich abgestimmte Vorschläge
- Gute Planbarkeit
- Unkomplizierte, kostenlose Registrierung
- Regionales Matching mit Unternehmen in deiner Nähe
- Auch nur ein einzelner Praktikumsstag ist möglich



Bildung bringt weiter.



LNWBB 
Landesnetzwerk
Weiterbildungsberatung BW

Weiterbildungsberatung
trägerneutral • kostenfrei • wohnortnah und digital

bildung-bringt-weiter.de

Träger der Koordinationsstelle Gefördert durch



Johannes-Diakonie



**STARK
FÜR MENSCHEN**

www.starkfürmensen.de

DU MÖCHTEST BEI UNS EINSTEIGEN?

Zum Beispiel in Karlsruhe, Bad Wildbad, Simmersfeld oder Linkenheim-Hochstetten?

- mit einem dualen Studium
- mit einer Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in oder zur Pflegefachkraft
- mit einem Freiwilligendienst oder Praktikum

DANN SEI DABEI!

FRAGEN UND BEWERBUNGEN AN:

Thomas Böhm | Bereichsleitung

Telefon: 0173 2033387

E-Mail: thomas.boehm@johannes-diakonie.de



Orientierung

WOCHE DER AUSBILDUNG IM MÄRZ 2025

Zukunft will gelernt sein

- Was kann ich tun, um meine berufliche Zukunft zu gestalten?
- Welche Vorteile hat eine Ausbildung?
- Welche Betriebe in der Region bilden aus?
- Welche Möglichkeiten gibt es mit welchem Abschluss?
- Was muss man können, um in einem bestimmten Beruf zu arbeiten?
- Welche Branchen und Berufsfelder sind momentan besonders gefragt?

Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung, darunter die Bundesagentur für Arbeit, bieten im März 2025 zahlreiche Events und Beratungen zur beruflichen Ausbildung und Berufswahl an. Auch für Eltern, Lehrkräfte und Arbeitgeber gibt es Angebote.

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

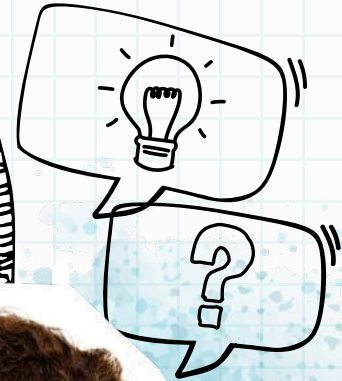
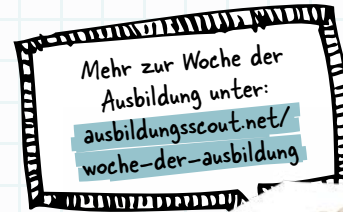


Bahnhofstr. 37, 72202 Nagold
Tel. 07452 829333
nagold@arbeitsagentur.de



Zum Profil

Alle News und Events zur
Agentur für Arbeit



#WocheDerAusbildungBW



Wir suchen DICH!

Wir sind stolz auf unsere mittelständische Struktur als baden-württembergisches Familienunternehmen und agieren im Sinne unserer Kunden. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind dabei die Basis für unseren langfristigen Erfolg.

NOCH NIE WAR ES SO SPANNEND WIE HEUTE

Nussbaum Medien hat den Wandel vom traditionellen Verlag zum modernen Multimediahaus erfolgreich gemeistert. In unserer Ausbildung wirst du zu einem wichtigen Teil unseres Workflows – vom Anzeigenverkauf über den Druck unserer wöchentlichen Amtsblätter und Lokalzeitungen bis hin zur Veröffentlichung von Online-Inhalten auf mobilen Kanälen, in Communities und im E-Commerce. Möchtest du Teil eines innovativen Teams werden und eine vielseitige Ausbildung in einem zukunftsorientierten Umfeld absolvieren? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Berufliche Erstausbildung

Eine wesentliche Säule unserer Unternehmensphilosophie ist die duale Berufsausbildung – diese gehört bei Nussbaum Medien dazu! Wir bilden in folgenden Ausbildungsberufen aus:

- **Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration**
- **Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement**
- **Kaufleute (m/w/d) für Marketingkommunikation**
- **Mediengestalter (m/w/d) Print (Gestaltung und Technik)**
- **Medienkaufleute (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe (m/w/d) Druck**

Betriebe der Nussbaum Medien

Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Ettlingen · Filderstadt · Rottweil · UHINGEN



www.nussbaum-medien.de

Entscheidung

DER WEG ZUM BERUF

Du hast je nach Berufswunsch mehrere Möglichkeiten: Bei einer **dualen Ausbildung** lernst du sowohl in der Berufsschule als auch im Betrieb.

Oder du entscheidest dich für eine **rein schulische Ausbildung**. Diese gibt es z. B. im Pflege- und Sozialbereich.

Wenn dein Traumberuf nur über ein **Studium** erreichbar ist, gehst du an eine Universität oder Fachhochschule. Dein Abschluss ist in jedem Fall **staatlich anerkannt**.

Erreiche dein Ziel

Je nach Beruf gibt es unterschiedliche Anforderungen. Meistens wird für eine betriebliche Ausbildung mindestens ein Hauptschulabschluss erwartet. Es ist zwar schwer, aber nicht unmöglich, auch ohne Schulabschluss eine Ausbildung zu finden.

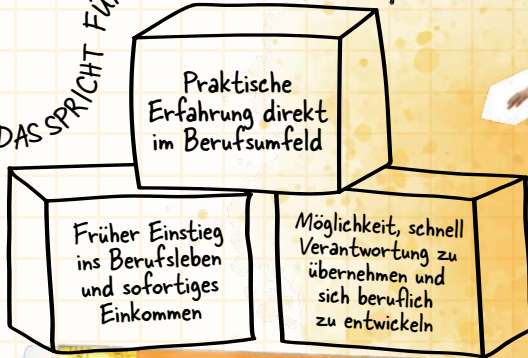
Für ein Studium brauchst du Abitur oder Fachhochschulreife, aber keine Sorge – du kannst deinen Abschluss nachholen. Deine Agentur für Arbeit berät dich gern!



Entscheidung

AUSBILDUNG ODER STUDIUM?

DAS SPRICHT FÜR EINE AUSBILDUNG...



DAS SPRICHT FÜR EIN STUDIUM...



Dein Weg

Finde heraus, was besser zu dir passt:

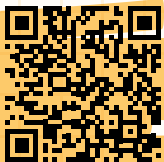
ausbildungsscout.net/ausbildung-studium

Entscheidung

DUALES STUDIUM: MIX AUS THEORIE & PRAXIS

Ein duales Studium verbindet ein klassisches Studium mit einer beruflichen Ausbildung. Im Gegensatz zu einem reinen Universitätsstudium, bei dem der Fokus auf theoretischem Wissen liegt und praktische Erfahrungen meist erst nach dem Abschluss gesammelt werden, integriert das duale Studium Praxisphasen direkt in den Studienverlauf. An einer Hochschule wird die Theorie vermittelt, und im realen Job lernst du die Praxis. Beides geht Hand in Hand und bringt dir umfassendes Wissen in kurzer Zeit.

Das Beste daran? Du verdienst bereits Geld, während du studierst! Ein duales Studium bietet dir die einzigartige Gelegenheit, **Theorie und Praxis** optimal zu kombinieren und gleichzeitig finanziell unabhängig zu sein. Wenn du also Lust auf Lernen hast und bereit bist, viel Zeit zu investieren, ist das duale Studium genau das Richtige für dich!



Duales Studium erklärt

Infos zu Voraussetzungen,
Arten und Vorteilen:

ausbildungsscout.net/duales-studium

Theorie
+
Praxis
+
Vergütung

Praxisphase

Zugangsvoraussetzungen

- allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- fachgebundene Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife

Theorie ...



! In Deutschland gibt es rund 1.700 duale Studiengänge. Die meisten werden an Fachhochschulen, aber auch an Universitäten und Berufsakademien angeboten.

Entscheidung

STARTE DURCH MIT EINER SCHULISCHEN AUSBILDUNG!

Manche Berufe kannst du nur an einer Schule erlernen. Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Ausbildungsgang zwischen einem und dreieinhalb Jahren. Schulische Ausbildungen gibt es zum Beispiel in den Bereichen: Gesundheit und Pflege, Sozialpädagogik und Erziehung, Design und Gestaltung oder Handwerk und Technik.

Rein schulisch werden hauptsächlich die nichtakademischen Heil- und Pflegeberufe sowie soziale Berufe ausgebildet. Du lernst zuerst die wichtigen theoretischen Grundlagen, die in deinem Beruf superwichtig sind, bevor du dann in der Praxis durchstartest. Das Beste daran? Du bist nicht an einen bestimmten Ausbildungsbetrieb gebunden und kannst dir deinen Ausbildungsort flexibler aussuchen. In einigen Fällen hast du deine Ausbildung sicher in der Tasche, da es keine Konkurrenz um Ausbildungsstellen gibt.

Zugangsvoraussetzungen

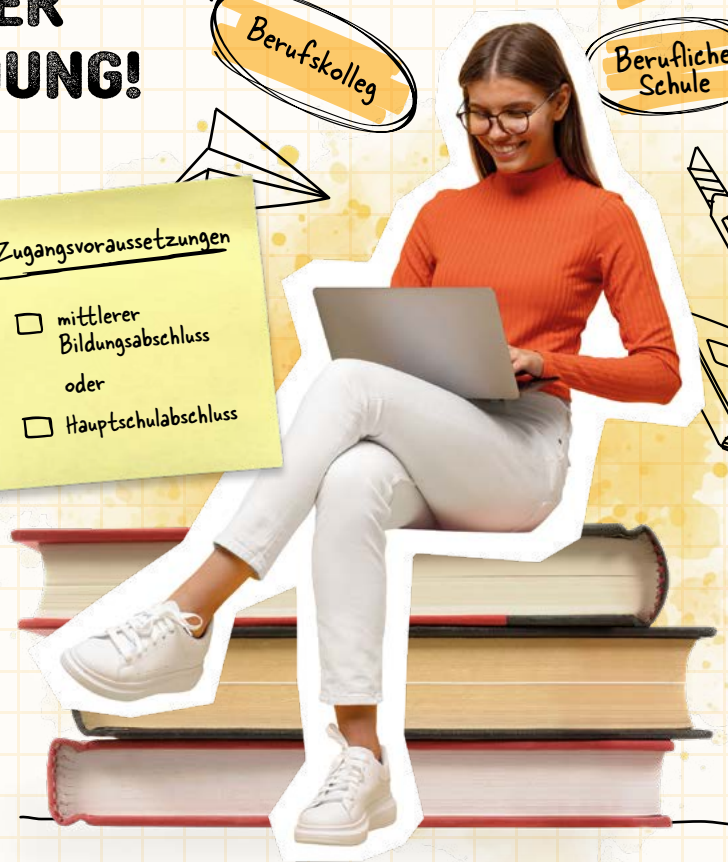
- mittlerer Bildungsabschluss
- oder
- Hauptschulabschluss

Fachakademie

Berufsfachschule

Berufskolleg

Berufliche Schule



Drück die Schulbank!

Weitere Infos zu schulischen Ausbildungen:

ausbildungsscout.net/schulische-ausbildung

Entscheidung

DAS HANDWERK GESTALTET DIE ZUKUNFT

Im Handwerk hast du unglaublich vielseitige Möglichkeiten, deine Stärken und Talente in verschiedenen Branchen und Tätigkeitsbereichen einzusetzen.

Ausbildung im Handwerk

Bei deiner Ausbildung im Betrieb packst du direkt ab dem ersten Tag mit an. In der Berufsschule lernst du wichtige Theorie. Bei überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen in den Bildungszentren der Handwerkskammern und Innungen vermittelt man dir weitere praktische Fähigkeiten, die du für deinen Beruf brauchst.

- Dauer: zweieinhalb bis drei Jahre
- Abschluss: Gesellenbrief
- Spezialisierung: z. B. technisch, betriebswirtschaftlich oder gestalterisch
- Meisterbrief: eigene Firma gründen
- Meisterfortbildung: auch ohne Abitur studieren & weiter spezialisieren



Berufe im Handwerk

Entdecke vielfältige
Berufe und Gewerke:

ausbildungsscout.net/handwerk



Klimaneutrale Zukunft

Wenn du etwas für den Planeten tun willst, gibt es im Handwerk optimale Möglichkeiten dafür. Denn gerade in „Klimaberufen“ herrscht Fachkräftemangel!

Entscheidung

UMWEG ZUM ERFOLG

Hilfe, mein Abschluss reicht nicht für meinen Traumberuf!

An einigen Schulen kannst du einen höheren Schulabschluss machen, ohne die Schule zu wechseln. Oder du wechselst auf eine Realschule oder in die Oberstufe eines Gymnasiums. An Berufsschulen und Berufsfachschulen kannst du unter bestimmten Bedingungen den mittleren Schulabschluss oder die Fachhochschulreife erlangen, was dir viele neue Möglichkeiten eröffnet. Wenn du einen mittleren Bildungsabschluss hast, kannst du auf einem beruflichen Gymnasium die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangen und aus verschiedenen Fachrichtungen wählen.

Hilfe, ich habe meinen Abschluss nicht geschafft!

Viele erfolgreiche Menschen haben ihren Schulabschluss über den zweiten Bildungsweg nachgeholt. Das kannst du auch schaffen, selbst wenn du nicht Vollzeit zur Schule gehen kannst oder möchtest. Die Nichtschüler- oder Externenprüfung ermöglicht es dir, Schulabschlüsse in Eigenregie zu erwerben, sei es durch Selbststudium oder spezielle Vorbereitungskurse.

Deine Agentur für Arbeit ist für dich da!



Tipp:

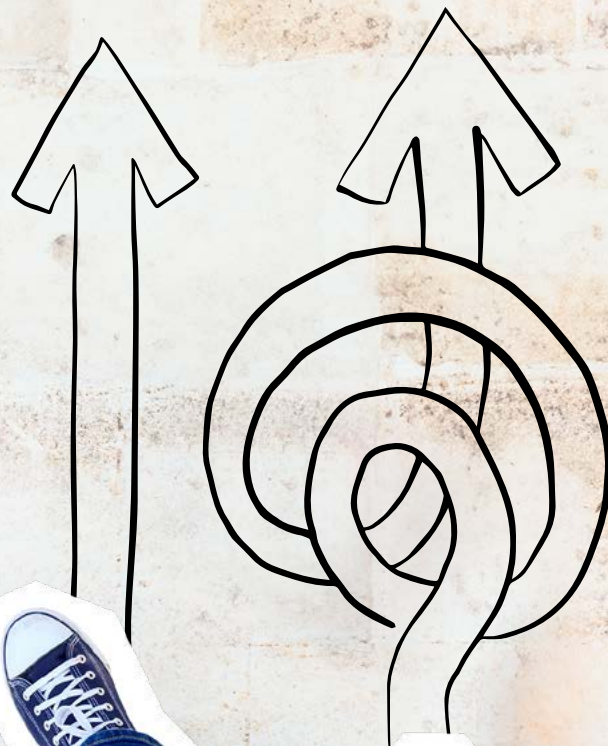
Du kannst dich auch nach der Ausbildung noch für ein Studium entscheiden!



Ruf an!

Beratungshotline:

0800 4555500



Entscheidung

WO FINDE ICH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

- AusbildungsSCOUT
- azubiBW.de
- Agentur für Arbeit
- Zeitungen & Zeitschriften
- Stellenportale
- Ausbildungs- & Jobmessen
- Direkt bei Unternehmen

Es gibt viele Wege, um den richtigen Ausbildungsplatz zu finden. Nutze verschiedene Quellen und Plattformen, um dich umfassend zu informieren. Egal ob online oder offline – der aktuelle Fachkräfte- und Nachwuchsmangel sorgt dafür, dass du überall viele Stellenanzeigen findest. Bestimmt ist auch dein Traumberuf dabei! Mach dich auf den Weg und entdecke deine Möglichkeiten!



Foto: goluboviy/Getty Images Plus



Ausbildung finden

Hilfreiche Tipps zur Ausbildungsplatzsuche findest du hier:

ausbildungsscout.net/ausbildung-finden

Du brauchst Unterstützung?

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der **Agentur für Arbeit** sind für dich da.

Ruf kostenlos an unter **0800 455550** und lass dich beraten.

Es gibt auch eine **Videoberatung!**



Entscheidung

ORIENTIERUNGSHILFE IM BERUFE-DSCHUNDEL

Du hast schon eine engere Auswahl getroffen? Dann hilft dir eine Entscheidungsmatrix, unterschiedliche Ausbildungs- oder Studienplätze anhand bestimmter Kriterien zu bewerten und miteinander zu vergleichen.

So nutzt du die Entscheidungsmatrix:

- 1 Gewichtung festlegen: Vergib jedem Kriterium (z. B. Gehalt, Urlaub) eine Wertung von 1 bis 10 in der Spalte „Gewichtung“. Mehrfachnennungen sind möglich.
- 2 Punkte vergeben: Gib jedem Job für jedes Kriterium Punkte von 1 bis 10 in den jeweiligen Job-Spalten.
- 3 Berechnen: Multipliziere die Punkte mit der Gewichtung. Beispiel: Job A bietet 1.000 Euro Gehalt (bewertet mit 9) = 90 Punkte. Job B bietet 620 Euro (bewertet mit 3) = 30 Punkte.
- 4 Summieren: Zähle alle Punkte pro Job zusammen, um den Favoriten zu ermitteln.



Download

Entscheidungsmatrix
hier herunterladen:

ausbildungsscout.net/entscheidungsmatrix

	Gewichtung	Job A	Wertung	Job B	Wertung
Gehalt	10	9	90	3	30
Weiterbildung	6	2	12	10	60
Sicherheit	8	7	56	10	80
Atmosphäre	9	6	54	8	72
Team / Chef(s)	9	5	45	10	90
Reisetätigkeit	2	0	0	2	4
Urlaub	5	10	50	0	0
Arbeitsplatz	6	8	48	9	54
Arbeitsweg	8	7	56	9	72
Flexible Arbeitszeiten	10	10	100	4	40
			511		502



Intuition beachten: Achte auf deine Reaktion und dein Gefühl zum Ergebnis. Die Matrix ist nur eine Orientierungshilfe. Deine Entscheidung sollte alle Faktoren individuell abwägen.

4.

Kreativ sein!
Ergänze weitere
Kriterien und
erstelle deine
eigene Matrix.

Bewerbung

EINTRITTSKARTE ZUM WUNSCHBERUF

Deine Bewerbung entscheidet, ob du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Deshalb sollte sie vollständig, ansprechend gestaltet, fehlerfrei und individuell auf jede Firma zugeschnitten sein.

Dein erster Schritt: Du informierst dich über deine Wunschfirma

- 📍 auf der Website und über Social-Media-Kanäle
- 📍 auf Bewertungsportalen wie kununu
- 📍 direkt beim Unternehmen (Anruf, E-Mail)
- 📍 bei Menschen, die dort arbeiten (falls möglich)

Notiere dir alle Fragen und weitere Dinge, die dir auffallen. Du kannst sie in deinem Anschreiben aufgreifen und hast sie beim Vorstellungsgespräch parat.

Analysiere deine Notizen und finde eine Gemeinsamkeit oder einen Satz, der dir besonders gut gefällt und zitiere ihn in deinem Anschreiben oder beziehe dich darauf.



Leg los!

Infos und Tipps zu deiner Bewerbung findest du hier:

ausbildungsscout.net/bewerben

Auf geht's!



Tipp:

Mit einem individuellen Anschreiben signalisierst du Interesse. Beziehe dich auf die genannten Anforderungen und nutze dieselben Wörter und Ausdrücke. Einige Firmen nutzen künstliche Intelligenz zur ersten Auswertung von Bewerbungen und achten auf Übereinstimmungen – oder finden heraus, dass du den Text nicht selbst verfasst hast! Nutze KI-Tools nur als Unterstützung und zur Korrektur, nicht für den gesamten Text.

Bewerbung

PUNKTE MIT EINER ANSPRECHENDEN BEWERBUNG

Ein Foto ist kein Muss mehr, sieht aber besser aus. Vermeide Selfies und Schnappschüsse. Bei manchen Firmen reicht auch eine Kurzbewerbung mit knappem Lebenslauf. WhatsApp-Bewerbungen mit Sprachnachricht sind eher selten, für Ausbildungen wird meist eine ausführliche Bewerbung verlangt. Kreative Elemente (z. B. die Firmenfarben für Überschriften nutzen o. Ä.) können deine Bewerbung aufwerten, aber übertreibe es nicht. Die Reihenfolge deines Lebenslaufs ist Geschmackssache (chronologisch oder im amerikanischen Stil mit dem neuesten beginnend).

Einige Unternehmen haben spezielle Bewerbungs-Websites, wo du deine Unterlagen direkt hochladen kannst. Das Anschreiben wird als separate Datei oder als oberstes Blatt bei einer Papierbewerbung eingereicht. Führe alle Dateien (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) zu einer einzigen PDF-Datei zusammen. Links zu entsprechenden Tools findest du über den QR-Code! Falls du nach zwei bis drei Wochen nichts hörst, kannst du höflich per E-Mail nach dem Stand fragen.



Attraktiver Lebenslauf

Erfahre, wie du deinen Lebenslauf ansprechend gestaltest:

ausbildungsscout.net/lebenslauf

Das muss unbedingt rein:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Letztes Zeugnis
- Bescheinigungen (Praktika etc.)

Das ist kein Muss mehr:

- Foto
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand



Tipp:

Die Agentur für Arbeit kann dir beim Erstellen deiner Bewerbungsunterlagen helfen!



Bewerbung

DEIN BEWERBUNGS- ANSCHREIBEN

Was unbedingt ins Anschreiben mit rein muss:

- Deine vollständigen Kontaktdaten und die des Unternehmens
- Ort und Datum
- Betreffzeile mit Angabe der Stelle, auf die du dich bewirbst
- Anrede (wenn der Name aus der Stellenanzeige hervorgeht, nenne ihn unbedingt!)
- Einleitung: Wie kommst du auf die Stelle, wer bist du, was zeichnet dich aus, was machst du momentan?
- Warum willst du genau diesen Beruf lernen?
- Warum willst du ihn bei dieser Firma lernen?
- Warum bist du die richtige Person für den Job?
- Schlusssatz: Du freust dich auf eine Einladung.
- Grußformel, Name und Unterschrift

Ob digital oder auf Papier: Viele beginnen mit einem Deckblatt mit Foto und Kontaktdaten. Dann folgt als zweite Seite der Lebenslauf. In deiner E-Mail schreibst du zwei bis drei Sätze und verweist dann auf deine Unterlagen im PDF-Dateiformat im Anhang (Achte darauf, dass du den Anhang nicht vergisst!).



Erster Eindruck

So überzeugst du im Vorstellungsgespräch:

ausbildungsscout.net/vorstellungsgespraech

Übrigens:
Personalabteilungen googeln oft nach den Bewerbern, deshalb solltest du ggf. deine Social-Media-Profile etwas „ausmisten“ oder deine Profile auf „privat“ stellen.

Achtung!
Nutze KI-Tools nur als Rechtschreibkorrektur, für die Gliederung oder für einzelne Formulierungen. Schreibe den Text unbedingt selbst!



Bewerbung

DIE WICHTIGSTEN TIPPS ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

- **Pünktlich sein:** Plane eventuell einen Zeitpuffer ein. Wenn du dich beispielsweise wegen der Bahn verspätest, ruf an und sag Bescheid (Notiere bzw. speichere die Nummer!).
- **Seriös kleiden:** Kleide dich ansprechend, sauber und ordentlich. Zeige nicht zu viel Haut und schminke dich nicht zu auffällig. Wichtig: Nicht verkleiden! Du sollst dich wohlfühlen.
- **Höflich verhalten:** Stelle dich mit deinem kompletten Namen vor. Schau dein Gegenüber an, lächle und verwende Sie als Anrede. Gehe freundlich auf Small-Talk-Fragen am Anfang ein.
- **Vorbereitet sein:** Notiere deine Stärken, Schwächen und Infos zum Unternehmen im Voraus, um für mögliche Fragen vorbereitet zu sein. Denke auch an zwei bis drei Fragen, die du stellen kannst.
- **Kein Stress:** Vorstellungsgespräche enthalten oft knifflige Fragen, die dein Problemlösungs- und Analyseverhalten testen. Dabei ist weniger die richtige Antwort entscheidend, sondern die Herangehensweise, wie du deine Gedanken erklärst. Im Assessment-Center arbeitest du mit anderen Bewerbern an verschiedenen Aufgaben. Das soll deine Teamfähigkeit und Stressresistenz testen.

Tipp: Übe dein Vorstellungsgespräch mit einem Freund oder einer Freundin. Filme es und analysiere anschließend deine Stimme, deine Haltung, dein Auftreten.

Videochat



Telefon



Einfach durchatmen und lächeln nicht vergessen!

Manche Firmen haben mehrstufige Auswahlverfahren. Ein Vorab-Anruf entscheidet über eine Einladung zum Vor-Ort-Termin oder Videocall.

Persönlich



Überbrückung

DIE ZEIT BIS ZUR AUSBILDUNG SINNVOLL NUTZEN

Du hast bereits einen Ausbildungs- oder Studienplatz in Aussicht, musst aber bis zum Start noch Zeit überbrücken? Oder es hat bisher nicht geklappt? Lass dich nicht entmutigen!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Zeit sinnvoll zu nutzen:

- ☝ Erfahrungen sammeln: Job oder Praktikum
- ☝ Gutes tun: Freiwilligendienst
- ☝ Ausland: Au-pair oder Sprachreise

Was tun, wenn's hakt?

Die Bundesagentur für Arbeit bietet eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) an, um dir bei der Berufswahl zu helfen. Du lernst verschiedene Berufsfelder und Betriebe kennen, um den passenden Beruf für dich zu finden.

Wenn du deine Ausbildung abgebrochen hast, kann dir die BvB auch bei der Suche nach neuen Möglichkeiten helfen. Zusätzlich bereitet dich die BvB mit Unterricht auf deine zukünftige Ausbildung vor.

Hast du die Schule ohne Abschluss verlassen, kannst du im Rahmen einer BvB zusätzlich noch einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Schulabschluss nachholen.

↪
Lass dich dazu bei deiner
Agentur für Arbeit vor
Ort beraten!



Überbrückung

TUE GUTES – FÜR DIE MIT- MENSCHEN ODER DIE UMWELT



Eine gute Orientierungsmöglichkeit ist auch das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ), der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Ab ins Ausland!

Bei einer Sprachreise verbesserst du deine Sprachkenntnisse im Land, wo die Sprache im Alltag gesprochen wird. Eine Sprachreise ist ein aufregendes Abenteuer und fördert auch deine Persönlichkeitsentwicklung. Die Kosten musst du aber selbst tragen.

Als Au-pair im Ausland lernst du eine andere Kultur kennen und erhältst eine Vergütung. Du solltest selbstbewusst und gut im Umgang mit Kindern sein, da die meisten Au-pair-Stellen Kinderbetreuung beinhalten.

Pluspunkt: Eine Sprachreise oder ein Au-pair-Jahr im Lebenslauf zeigt Flexibilität und interkulturelle Kompetenz, was bei Arbeitgebern immer geschätzt wird.



Mach was draus!

Tipps für die Zeit vor deinem
Ausbildungs- oder Studienbeginn:

ausbildungsscout.net/zeit-nutzen

Im FSJ und FÖJ kannst du anderen helfen, zum Beispiel:

- in der Kinder- und Jugendarbeit
- in der Gesundheits- und Altenpflege
- in einem Sportverein
- in einer kulturellen Einrichtung oder Schule
- in Umwelt- und Naturschutzverbänden
- in der Landschafts- und Denkmalpflege

Tue
Gutes!



Ausbildungsstart

WICHTIGE TIPPS FÜR DEIN START INS BERUFSLEBEN:

Glückwunsch! Du startest in die Ausbildung oder dein Studium. Dabei solltest du diese Dinge unbedingt auf dem Schirm haben:

Versicherung: Als Azubi bist du krankenversichert. Dein Arbeitgeber meldet dich bei einer Krankenkasse an. Zudem bist du über den Betrieb unfallversichert. Eine private Haftpflichtversicherung ist sinnvoll, um dich vor Schäden im privaten Bereich abzusichern.

Altersvorsorge: Bereits während der Ausbildung zahlst du in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Informiere dich über betriebliche Altersvorsorgeangebote deines Arbeitgebers und denke auch an private Vorsorgemöglichkeiten, lass dich dazu bei deiner Bank beraten.



Finanzen: Lerne, mit deinem ersten Gehalt umzugehen. Erstelle ein Budget, um Einnahmen und Ausgaben im Blick zu behalten. Denke auch daran, dass du eventuell Anspruch auf Kindergeld oder BAföG hast – hier berät dich die Agentur für Arbeit gerne.



Finanzen im Griff

Sechs Tipps für Berufsanfänger findest du auf

ausbildungsscout.net/versicherungen-finanzen



Arbeitsrecht: Kenne deine Rechte und Pflichten als Azubi. Informiere dich über Arbeitszeiten, Pausenregelungen und das Jugendarbeitsschutzgesetz, falls du minderjährig bist. Dein Ausbildungsvertrag regelt wichtige Punkte wie Ausbildungsdauer und Vergütung.

Berufsschule: Die Berufsschule ist wichtig für deine Ausbildung. Nutze sie, um theoretisches Wissen für den Betrieb zu erwerben. Gute Vorbereitung und regelmäßiges Lernen sind entscheidend für deinen Erfolg.



Verhalten im Betrieb: Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind im Berufsleben sehr wichtig. Achte auf angemessene Kleidung und Hygiene. Sei respektvoll im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten und halte dich an die Kommunikationsregeln im Betrieb, zum Beispiel bei E-Mails und Telefonaten.

Gesundheit und Work-Life-Balance: Achte auf deine Gesundheit durch eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Schlaf. Finde eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit, um Stress zu vermeiden. Regelmäßige Bewegung und Hobbys helfen dir, fit und ausgeglichen zu bleiben.



Ausbildungsstart

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEINEN EINSTIEG IN DIE AUSBILDUNG

Mit diesen Tipps bist du bestens auf deinen Ausbildungsstart vorbereitet und kannst deine berufliche Zukunft erfolgreich gestalten:

Erwartungshaltung und Ziele: Kläre deine Erwartungen und Ziele für die Ausbildung und sprich regelmäßig mit deinem Ausbilder über deine Fortschritte und Lerninhalte.



Selbstorganisation und Zeitmanagement: Entwickle gute Zeitmanagementfähigkeiten und nutze Planer oder digitale Tools, um Termine und Aufgaben im Blick zu behalten.

Feedback und Kommunikation: Sei offen für Feedback und nutze es zur Weiterentwicklung. Achte auf klare und höfliche Kommunikation im Berufsalltag.



Berufs- und Branchenkenntnisse: Informiere dich über deinen Beruf und die Branche, in der du arbeitest, und bleibe über aktuelle Entwicklungen und Trends auf dem Laufenden.

Teamarbeit und Engagement: Arbeite gut im Team, übernimm Verantwortung und bringe eigene Ideen ein. Zeige Interesse und Engagement in deinem Beruf.



Weiterbildung und Netzwerken: Nutze Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und knüpfe Kontakte zu Kollegen, Vorgesetzten und anderen Auszubildenden. Baue dein berufliches Netzwerk aktiv auf.



Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: Achte darauf, immer pünktlich zu sein und halte deine Zusagen ein.



Kurswechsel? Neuanfang?
Keine Panik!

Deine Agentur für Arbeit
ist für dich da!

Ruf an unter:
0800 4555500

Viel Glück!



Lerne unsere
Ausbildungsberufe
live kennen!

WANN?

19.10.2024
13 - 15 Uhr

WO?

Autohaus Weeber
Weil der Stadt
Merklingerstr.14

1. AZUBI

Hausmesse

Verpflegung +
Gewinnspiel



LAST MINUTE
Praktikum gewinnen

SCAN ME



Weeber
HIER VERBUNDEN VERBUNDEN

WMH
MOTORRAD

WFS
FLUSS-SERVICE

WDIGITAL

WALDBIKE
BLACK FOREST MANUFACTURED